| Angestrebte Kompetenzen des Lehrplans | Integrierbare KMK-Kompetenzen | Exemplarische Einstiegsszenarien |
| --- | --- | --- |
| Die Studierenden wickeln Beschaffung, Einsatz, Wartung, Weiterentwicklung und Aktualisierung der Informations- und Kommunikationstechnik im Unternehmen ab. Sie realisieren die Informations­bereitstellung mit Hilfe von Datennetzen.  Die Studierenden analysieren und entwerfen betriebliche Anwendungs-systeme in Projektteams und realisieren die Bereitstellung von solchen Systemen. Als Projektleiterin bzw. Projektleiter koordinieren sie den Projektablauf und -fortschritt mit Hilfe von ausgewählten Methoden und Werkzeugen für die jeweiligen Problemstellungen und Entwicklungsphasen eines Software-Entwicklungsprojektes und auch dessen Überwachung und Dokumentation.  Die Studierenden kennen die Grund­funktionen einer Datenbank-software und wenden diese sachgerecht zur Entwicklung, Anlage, Verwaltung und Pflege an. Sie bestimmen Schnittstellen von Datenbanken zur Unterstützung von E-Commerce-Aktivitäten.  Sie konzipieren Lösungen für die ergonomische und sichere Dateneingabe, werten Daten aus, verknüpfen Daten miteinander und stellen diese Daten in adressatengerechter Form dar.  Die Studierenden planen, steuern und kontrollieren die Informations- und Kommunikationssysteme unter besonderer Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen. | **3.1.B** Daten aus verschiedenen Funktionsbereichen des Unternehmens erheben, beschaffen, aufbereiten und für verschiedene Aufgaben nutzbar machen | **ES 6.1: Datenstrukturen planen und implementieren**  Sämtliche im Unternehmen anfallenden Daten sollen strukturiert, mit DS-GVO-konformer Zugriffskontrolle ausgestattet und von den unterschiedlichen Stakeholdern entsprechend ihrer Funktion genutzt werden. Zu diesem Zweck wird der Aufbau eines Datenbanksystems konzipiert. |
| **3.3.E** Den verantwortungsvollen Umgang mit Daten reflektieren und Konzepte zur Umsetzung von Daten­sicherheit, Datenschutz und zur weiter­gehenden Compliance im Unternehmen entwickeln und optimieren | **ES 6.2: Datenschutz und Informationssicherheit**  Die im Unternehmen genutzten Mechanismen zur Gewährleistung von Datenschutz, Informationssicherheit und Compliance werden auf ihre Eignung und Wirksamkeit hin analysiert.  Es wird ein Sicherheitskonzept erstellt, wobei eine Zertifizierung (z. B. BSI-Grundschutz) in den Blick genommen werden könnte. |
| **3.2.E** Unter Berücksichtigung geeigneter Technologien die Komplexität von Informationen und Daten kriterien­geleitet reduzieren, Ergebnisse von Datenanalysen bewerten, Chancen und Risiken ableiten und Handlungsoptionen entwickeln  **4.1.B** Auswirkungen, Chancen und Risiken der digitalen Transformation für Arbeit und Gesellschaft reflektieren | **ES 6.3: Daten als Wirtschaftsgut**  Die in gegenwärtigen Geschäftsprozessen anfallenden Daten werden auf ihren Wert als Handelsware analysiert. Die Chancen und Risiken des Handels mit Daten werden diskutiert sowie mögliche Konsequenzen für das Unternehmen abgeleitet. |